



## WOSCHA – noch ein Stückchen besser als gut

Die Marke WOSCHA wird einigen von Ihnen bereits ein Begriff sein. Andere wundern sich vielleicht, was sich hinter diesen ausgewählten Produkten verbirgt und wieso ausgerechnet diese nicht von der Firma NOW geliefert werden. Im Innenteil haben wir es bereits erwähnt.

Unsere WOSCHA Produkte (WOSCHA steht übrigens für Wolfgang Schallmey) wurden aufgrund von langjährigen Nachforschungen und Erfahrungen extra neu konzipiert, um einige Produkte der Firma NOW noch an Qualität zu überbieten. In den meisten Fällen war uns die Reinheit der Produkte das oberste Ziel. Durch die halbautomatische Herstellungsweise der WOSCHA-Produkte ist es möglich, auf Füllstoffe sogar komplett zu verzichten.

So kam es z.B. zur Konzeptionierung von WOSCHA Zink Picolinat mit C (Bestell-Nr.: 56913). Die selbsterklärend gelatinefreien Zellulose-Kapseln enthalten tatsächlich nichts anderes als reines Zink-Picolinat und gepuffertes Vitamin C. Im Gegensatz zu dem ursprünglichen NOW-Produkt, welches leider

aus produktionstechnischen Gründen nicht ohne Siliciumdioxid und Magnesiumstearat auskam. Und das besondere Plus: Das nicht saure Vitamin C unterstützt maßgeblich die Bioverfügbarkeit der ohnehin schon schnell resorbierbaren organischen Zinkverbindung.

Bei anderen WOSCHA-Produkten – z.B. dem WOSCHA Boswellia Extrakt (Bestell-Nr.: 59044) – ist es uns gelungen, einen noch höheren Anteil an aktiven Inhaltsstoffen zu einem gleichbleibend fairen Preis anzubieten. So ist der WOSCHA Extrakt standardisiert auf 240 mg Boswellinsäuren, die Hauptinhaltsstoffe des Weihrauches.

Boswellinsäuren hemmen die Produktion von sogenannten Leukotrienen, die im Rahmen vieler entzündlicher Vorgänge im Körper gebildet werden. Vor allem bei chronischen Geschehen (Darm, Gelenke, Haut, Lunge) verselbstständigt sich die Produktion dieser Entzündungsstoffe, sodass der körpereigene Abwehrmechanismus quasi ohne Grund in Gang gehalten wird. Die regelmäßige Zufuhr von Boswellinsäuren kann hier die überschießende Entzündungsreaktion auf natürliche Weise wieder harmonisieren.

Ein drittes wichtiges Anliegen unserer Firma ist es, sinnvolle Wirkstoffkombinationen zu kreieren, die anderswo in dieser Form nicht angeboten werden. So war es z.B. bei unserem WOSCHA Multi Minus (Bestell-Nr.: 57205). Die therapeutische Praxis verlangte nach einem Multi-Präparat, das auch für empfindliche Patienten gut verträglich ist und so wurde aus dem Wunsch schließlich Wirklichkeit. Das Produkt enthält weder Jod, Eisen noch Kupfer und ist somit auch für Menschen mit Schilddrüsenproblemen, Eisenverwertungsstörungen oder Schwierigkeiten bei der Zinkresorption bedenkenlos anzuwenden. Und auch für alle Anderen liefert es hochwertige und natürliche Zutaten für eine gesunde Rundum-Versorgung des Organismus.

**podo medi**  
netherlands B.V.

Damit es Ihnen gut geht

Hinmanweg 9 H, NL Oldenzaal

http://www.podomedi.com

E-mail: info@podomedi.com

Tel. 08 00/93 15 15 15

Fax 08 00/93 16 16 16

Die Ausgabe 4/10 behandelt das Thema "Bakterien, unsere Mitbewohner".



## Kaufen wir uns gesund?

Nahrungsergänzung ist in Deutschland schon seit langem eine feste Institution. Was ursprünglich als vom Arzt verschriebene Medikation begann hat längst seinen Siegeszug über die Apotheken und Drogerien angetreten und ist heute aus keinem Discounter-Regal und natürlich auch aus dem Internet nicht mehr wegzudenken.

Eine Studie des Marktforschungsinstituts GfK Healthcare in Nürnberg hat die

Gewohnheiten der Deutschen in puncto Vitamin- und Mineralstoffpräparate über die letzten 7 Jahre beobachtet und nun die Ergebnisse für podo medi veröffentlicht.

Mehr Infos zu diesem Thema erwarten Sie im Innenteil!

# vitamin b



Infos für eine gute Beziehung zu Ihrem Körper

<b>Inhalt</b>	Kaufen wir uns gesund? (Teil I)	S. 1
	Augen auf beim Vitalstoff-Kauf (Teil I)	S. 1
	Kaufen wir uns gesund? (Teil II)	S. 2/3
	Augen auf beim Vitalstoff-Kauf (Teil II)	
	WOSCHA – noch ein Stückchen besser als gut...	S. 4
	Rätselspaß	S. 4

## Augen auf beim Vitalstoffkauf



Irgendwie ist das ein komischer Trend, der sich da in letzter Zeit in unserer Gesellschaft breit macht. Plötzlich ist „Geiz geil“ und wir alle trauen uns zu sagen, dass wir „teuer hassen“. Nur noch was billig erscheint, zieht die Aufmerksamkeit der Massen auf sich und wird letztendlich auch gekauft.

Dabei passt das eigentlich gar nicht zu uns Deutschen. Wie war das noch mit der guten alten Wertarbeit? War da nicht wichtiger, dass ein Ware gut verarbeitet war, dass sie lange hielt und ihren Zweck optimal erfüllte? Heute ist das anders geworden. Von Kleidung über Möbel, Autos und Elektrogeräte bis hin zu Lebensmitteln und Medikamenten – vieles wird mittlerweile billig produziert, auf den schnellen Gebrauch ausgerichtet und nicht mehr mit Herz und Verstand konzipiert. Das führt natürlich dazu, dass alle diese Produkte ihren Sinn nicht mehr so umfassend erfüllen können und oftmals nur noch leere Hüllen ihrer selbst sind.

So ähnlich sieht es auch im Bereich der Nahrungsergänzungsmittel aus. Längst nicht jedes Mittel hält hier was es verspricht. Denn es zählen eben nicht nur der Preis und die



fett gedruckte Aufschrift auf der Packung. Viel wichtiger ist es, dass die Präparate gut durchdacht werden und Forschung, Rohstoffeinkauf, Produktion und Vertrieb von Menschen ausgeführt werden, die ihr Handwerk 100%ig verstehen.

Lesen Sie auf Seite 2 u. 3 worauf Sie beim Produktvergleich achten sollten!



Liebe Leser!

Mal ehrlich, hin und wieder tun Sie es auch...! Sie greifen

nach dem Super-Schnäppchen-Angebot, obwohl sie schon ahnen, dass Sie es vermutlich später bereuen werden. Denn es passiert Ihnen ja nicht zum ersten Mal, dass Sie sich von großen Rabatt-Schildern und einem dick durchgestrichenen Preis in die Irre führen lassen. Manchmal geht das gut, aber meistens schwört man sich im Nachhinein: „Nie wieder!“. Wir wollen Ihnen in dieser Ausgabe von Vitamin B erklären, warum sich Schnäppchenjäger – gerade auf dem Sektor der Nahrungsergänzungsmittel – nicht immer einen Gefallen tun und wie man bei Vitalstoff-Präparaten auch als „Laie“ gute Qualität leicht erkennen kann. Damit Sie gesund bleiben...

*W. Schallmey*  
Wolfgang Schallmey  
General Manager + Heilpraktiker



### 1. Preis:

Ein Warengutschein über 30 Euro von podo medi

### 2. Preis:

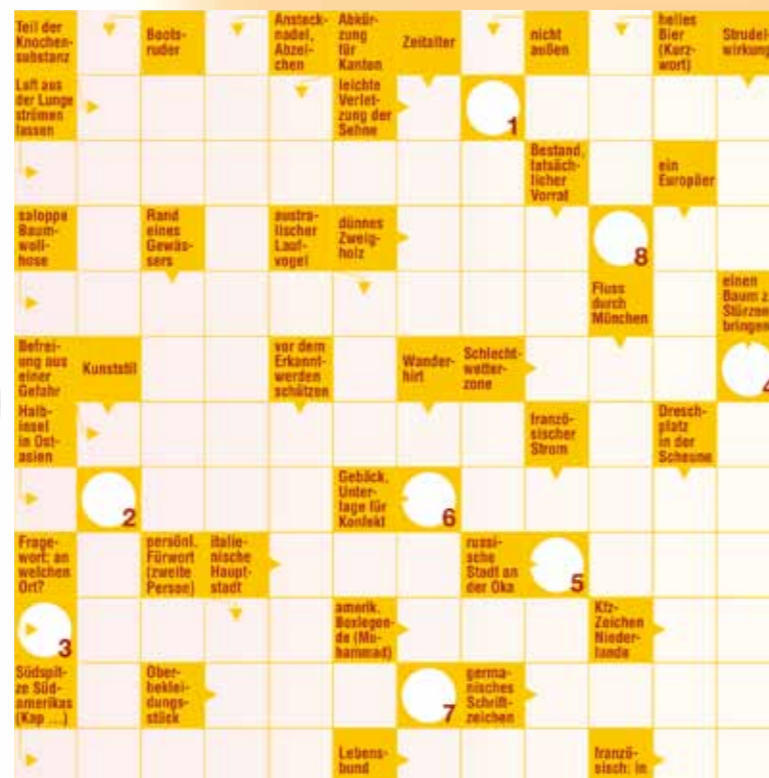
1 Kilo podo medi Kaffee

### 3. Preis:

Das Buch "Anti-Aging – Ihr persönliches 5-Punkte-Sofortprogramm" von den Experten Dr. Michael Despeghel, Dr. Darius Alamouti und Jean Pütz

Senden Sie das Lösungswort bis zum 31.10.2010 an podo medi. Unter allen richtigen Einsendungen werden die Preise verlost. Auflösung und Bekanntgabe der Gewinner in der nächsten Ausgabe von „vitamin b“.

### Lösungswort:



# Augen auf beim Vitalstoffkauf! (Teil II)

**Nahrungsergänzungsmittel gibt es viele – doch wissen Sie welche auch wirklich nützlich sind? Und bitte nicht nur dem Portemonnaie des Anbieters, sondern für Ihre Gesundheit! Das ist nämlich leider nicht selbstverständlich.**

Eindrucksvoll lässt sich das am Beispiel Vitamin C erklären. Dieses Vitamin kann nur optimal wirken, wenn es in reduzierter Form vorliegt. Analysiert man jedoch das Verhältnis von oxidiertem zu reduziertem Vitamin C in handelsüblichen Präparaten, so sind Anteile von bis zu 10% an oxidiertem Vitamin keine Seltenheit!

## Der Teufel steckt im Detail

Wenn man ein solches Produkt zu sich nimmt, dann kann und darf man nicht erwarten, dass es den gleichen Effekt erzielt, wie ein Präparat, das zu 100% aus wirksamem (also reduziertem Vitamin C) besteht. Das leuchtet ein! Und so ähnlich unterscheidet sich die Qualität von Nahrungsergänzungsmitteln an vielen Stellen. Deshalb ist vergleichen so

haben wir für Sie einige Informationen zusammengestellt, die Ihnen helfen sollen, gute Produkte von minderwertiger Ware zu unterscheiden.

## Folgende Fragen sollte man sich beim Produktvergleich stellen:

### Wie hochwertig sind die Inhaltsstoffe?

Rohstoff ist nicht gleich Rohstoff, wie wir am Beispiel Vitamin C schon gesehen haben. Viele Substanzen können in unterschiedlichen chemischen Formen vorliegen (z.B. D- u. L-Formen der Aminosäuren), können mit wirkungslosen Stoffen „gestreckt“ sein oder je nach Herstellungsart unerwünschte Verunreinigungen enthalten. Letzteres ist besonders häufig bei chemisch hergestellten

**Denn wer an den „richtigen“ Stellen spart, der kann eine Menge Geld machen, indem er „Mist“ (entschuldigen Sie den Ton) in Kapseln verkauft.**

ihre Wirksamkeit wenn sie gemeinsam in einer Kapsel oder Tablette verarbeitet werden. Aber auch das Gegenteil kann der Fall sein. Manche Stoffe sollten immer in Kombination gegeben werden, da sie sich in ihren Funktionen im Körper ergänzen und nur ein Einzelstoff keinen Vorteil bieten würde.

Doch diese Zusammenhänge sind kompliziert und längst nicht bis ins Detail erforscht. Daher ändern sich die Erkenntnisse fast täglich und ein guter Hersteller sollte auf diese Veränderungen reagieren können. Das ist nur möglich, wenn er auch selber auf Forschung setzt und gut ausgebildetes Personal beschäftigt, das sich immer auf dem neusten Stand der Information befindet. Nur so können die Zusammensetzungen der Präparate immer

Arbeiten bescheinigt. Welch ein gutes Gefühl für den Verbraucher – zu wissen dass alle an einem Strang ziehen, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen.

### Wie rein ist das Produkt?

Fakt ist: Wirklich reine Produkte enthalten ausschließlich Stoffe, die für die Wirkung des Präparates notwendig sind.

Fakt ist aber auch: Die meisten Produkte enthalten auch Stoffe, die die Produktion, das Aussehen, den Geruch/Geschmack und die Haltbarkeit des Präparates „verbessern“ sollen.

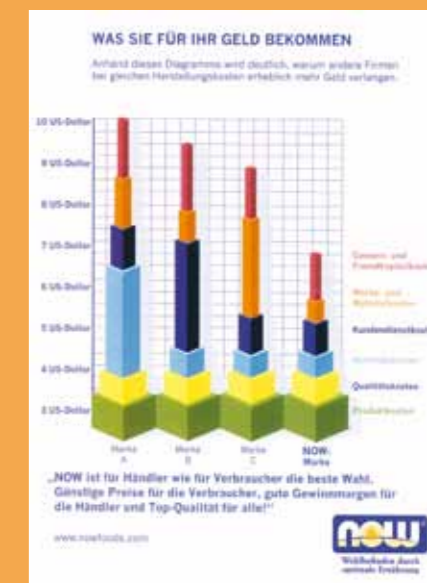
Oftmals sind diese Füllstoffe vor allem für den Hersteller interessant, denn sie machen ihm das Leben leichter. Will die Tablette einfach nicht fest werden? Kein Problem: dann nimm ich eben ein bisschen Polyvinylpyrrolidon und die Sache läuft! Die Kapsel ist nur zur Hälfte gefüllt, wenn alle Vitamine schon drin sind? Na und? Einfach mit Milchzucker aufgefüllt und schon stimmt der Inhalt!

## Kaufen wir uns gesund? (Teil II)

**Die Trends der großen Nahrungsergänzungstudie sind mehr als deutlich. Wer in Deutschland Produkte für die Gesundheit kauft, der ist mit großer Wahrscheinlichkeit weiblich, über 60 und lebt in einem 2 Personen-Haushalt. Das Einkommen ist durchschnittlich, die Schulbildung spielt kaum eine Rolle. Gekauft werden ca. 5 bis 6 Packungen an Vitalstoffen im Jahr und für die Anwendung sind neben der Käuferin selber vor allem die Partner oder die gute alte Hausapotheke vorgesehen.**

Das passt auch zu der Tatsache, dass als Grund für den Kauf meist keine konkrete Anwendung oder gar eine Mangelerscheinung angegeben wird. Nein, in den meisten Fällen geht es den Konsumenten um eine allgemeine Aufwertung der Ernährung und/oder um die Gesundheitsvorsorge.

Kein schlechter Ansatz, denn in Zeiten, in denen das Essen häufig nur noch aus der Tüte kommt und keine Zeit für die sorgfältige Auswahl von Nahrungsmitteln und ihre schonende Zubereitung bleibt, da muss man schon etwas nachhelfen, damit



die Ernährung gesund ist. Nur schade, dass anscheinend häufig das erstbeste Produkt gekauft wird. Denn nur die wenigsten Käufer vergleichen mehrere Produkte. Und wenn doch, dann achten sie dabei noch am ehesten auf den Preis. Dabei sind die Auswahl der Inhaltsstoffe, die Art der Verarbeitung und noch viele andere Qualitätsmaßnahmen ausschlaggebend für eine gute Verfügbarkeit im Körper und damit für den Erfolg des Präparates!



Vitalstoffen der Fall. Diese können Rückstände von Lösungsmitteln enthalten und somit der Gesundheit keinen guten Dienst erweisen. Natürliche Rohstoffe (also aus pflanzlichem oder tierischem Material isoliert) sind daher auf jeden Fall vorzuziehen. Besonders hochwertig sind die Produkte immer dann, wenn sie biologisch angebaute Rohstoffe enthalten. Dann können Sie als Verbraucher sicher sein, dass auch das ehemals lebendige Ausgangsmaterial keine Verunreinigungen durch Pestizide, Gentechnik oder unzulässige Medikamente enthält.

### Wie ist das Produkt konzipiert?

Bei der Zusammenstellung von Vitalstoffen gibt es die vielfältigsten Theorien und Philosophien. Manche Stoffe behindern sich gegenseitig bei der Aufnahme in den Körper oder verlieren

wieder hinterfragt und falls notwendig so verändert werden, dass eine bestmögliche Verfügbarkeit im Körper gewährleistet ist.

### Wie werden die Produkte kontrolliert?

Bei der Anlieferung von Rohstoffen, bei allen Produktionsschritten und natürlich auch bei Lagerhaltung und Versand sind regelmäßige Kontrollen aller Beteiligten das A und O für eine gelungene Qualitätssicherung.

Um diese Kontrollen besonders wirkungsvoll zu gestalten, entscheiden sich manche Hersteller freiwillig für eine Zertifizierung durch externe Organisationen (in Europa z.B. nach ISO, DIN, etc.; in den USA z.B. nach GMP). Dazu besuchen ausgebildete Fachkräfte den Betrieb und überprüfen alle Abläufe auf Herz und Nieren. Sind sie zufrieden, so erhält der Betrieb ein Zertifikat, das ihm vorbildliches

So oder so ähnlich wird oft entschieden, und damit vermeintlich ein Bedürfnis des Verbrauchers befriedigt. Aber ist das wirklich so? Wir meinen nicht! Denn Sie als Verbraucher sollten vor allem dann zufrieden sein, wenn Sie ein wirkungsvolles Präparat erwerben, dass so wenig wie möglich mit unnötigen Stoffen „gestreckt“ wurde. Denn nur dann tun Sie Ihrem Körper wirklich etwas Gutes ohne ihn zu belasten!

Schaut man auf alle diese Fragen, so scheint es fast unmöglich, einen Hersteller zu finden, der alle diese Kriterien erfüllt. Doch Sie ahnen es schon... Denn Sie kennen bereits einen Hersteller, der auf alle diese Punkte genauestens achtet: Die Firma NOW!

*Für Alle, die sich noch umfassender über die Qualitätssicherungs-Maßnahmen bei*

*NOW informieren möchten, stehen weitere Informationen im Internet bereit ([www.podo-medi.com/now-qualität](http://www.podo-medi.com/now-qualität)).*

Hier arbeiten Wissenschaftler vieler Fachgebiete Hand in Hand um aus natürlichen Rohstoffen wirkungsvolle Produkte zu konzipieren. Für uns ist das fast der Idealzustand!

### Fast? Ja, im Bereich der Reinheit eben nur fast!

NOW ist ein großer Hersteller und verarbeitet täglich viele Tonnen an Vitalstoffen. Da müssen an manchen Stellen kleine Kompromisse gemacht werden, damit ein Produkt von den großen Maschinen auch wirklich gut und schnell verarbeitet werden kann. Doch wir von podo medi halten uns ebenfalls ständig auf dem Laufenden und investieren in Forschung

und Entwicklung. So ist es uns gelungen, einige Produkte der Firma NOW in Sachen Reinheit noch zu überbieten.

Das funktioniert nur, weil wir kleinere Mengen verarbeiten und einen ebenfalls sehr zuverlässigen Hersteller gefunden haben, der sich die Produktion ohne Hilfsstoffe zum Spezialgebiet gemacht hat.

Die Ergebnisse unserer Entwicklungsarbeit finden Sie in den Produkten der Linie WOSCHA. Diese Produkte zeichnen sich durch beste Produktions- und Kontrollstandards, durch optimale Konfektionierung und größtmögliche Reinheit aus. Überzeugen Sie sich selbst. Es lohnt sich – zu Gunsten Ihrer Gesundheit!